

Blood in the Moonlight

Ein arroganter Schnösel und ein Mädchen mit grünem Haar

Von ultraschokomuffin

Kapitel 10: Einführung in die Welt der Vampire

Halloooo meine Lieben ^_^

Sry, dass es so lange gedauert hat, wird aber in nächster Zeit wahrscheinlich auch so bleiben... oder vielleicht auch nicht xD ich hoff' natürlich nich^^ (tut mir Leid, dass ich so sinnlos bin^^)

eh.. ja.. im Allgemeinen bin ich ziemlich unzufrieden mit diesem Kapitel... weiß nicht... ist mir nicht so gelungen (außer dem Anfang, den mag ich^^) ...und das nächste Chapter mag ich irgendwie auch nich so... :-

Nun ja... trotz allem hoff ich natürlich, dass euch das Kapi gefällt (:

Viel Spaß beim Lesen ☺

~~~~~\*~~~~~

(Zehntes Kapitel – Einführung in die Welt der Vampire)

Warum musste dieses scheiß Wohnheim eigentlich so verdammt riesig sein?! Da war es ja eigentlich vollkommen klar, dass ich mich verliebte! Ich hatte keinen Orientierungssinn verdammt!! Aaah. Mein armes Herz. Es hatte heute schon gefühlte tausend Aussetzer gehabt. Völlig verwirrt lief ich einen der vielen Gänge des Wohnheims entlang. *Bitte, jemand rette mich! ...War ich da nicht eben dran vorbeigelaufen? Links oder Rechts? Hmm...rechts...eindeutig rechts. Bääm. Hallo Tür, schon mit dir Bekanntschaft zu machen. Würdest du das nächste Mal bitte darauf achten dich nicht genauso hinzustellen, sodass ich direkt mit der Fresse in dich hineinlaufe? Vielen lieben Dank☺.* »Boah, fick dich du scheiß Tür!!« Aah. Meine Nase tat weh. Warum mussten Türen auch so verdammt hart sein? Daran glaubend, dass meine Schmerzen nicht umsonst gewesen waren, öffnete ich besagte Tür und hoffte inständig, dass Zero und Kaname sich dahinter befanden. Ich wollte nicht schon wieder ein Pärchen bei ihren privaten Unternehmungen stören. Eins hat mich bei dem Ganzen verwirrt, nämlich dass im ganzen Raum Mikado Stäbchen verteilt gewesen waren. Und dass die beiden irgendwie nicht auf dem Bett miteinander schliefen sondern an die Wand gelehnt, sie von dem rothaarigen Jungen hochgehoben... na super, jetzt hatte sich das Ganze noch tiefer in mein Hirn gebrannt.

Also irgendwie war das hier echt kein typisches Internat. Mädchen und Jungs schliefen im selben Wohnheim und es war scheinbar bei weitem nicht selten, dass die Jugendlichen hier Sex hatten. Nun ja, mich sollte es nicht stören...

Jaa! Niemand hatte einen Orgasmus oder war zumindest kurz davor. Jeij! Glückliche Akemi. Kein erregtes Stöhnen oder Gekeuche war in dem Raum zu vernehmen, nur ruhige Atemgeräusche und ein leises Seufzen. Der Raum war abgedunkelt, was eigentlich völlig unnützlich war, da es mittlerweile kurz vor Dämmerung war. Schön dass die ganzen Night Class Schüler so kurz vor Unterrichtsbeginn noch ihren internen Spaß hatten...

Es war schwer etwas zu erkennen doch ich konnte unscharf etwas auf mich zukommen sehen. Unwillkürlich wich ich zurück, zu viel war passiert seitdem ich an der Cross Akademie war, dass ich ruhig stehen hätte bleiben können.

»Ganz ruhig Akemi, ich bin es nur.« Die Stimme Kanames war sehr sanft und leise. Automatisch reagierte mein Körper auf die Worte des Braunhaarigen und beruhigte sich. Nur mein Verstand blieb skeptisch. Wer war dieser Kerl? Er hatte mich zwar gerettet, vertrauen tat ich ihm aber trotzdem nicht im Geringsten.

»Wer bist du wirklich Kaname?« Meine Stimme zitterte ungewollt, an ihm war deutlich zu erkennen wie mich der ganze Tag heute geschaffelt hatte.

»Es wäre wohl besser du würdest dich setzen bevor ich anfangen zu erzählen.«

»Ich werde mich sicher nicht hinsetzen, verdammt nochmal!«

»Wenn du meinst... Also, ich komm' gleich zu Sache: Die gesamte Night Class besteht aus Vampiren.« ...Okay es wäre wohl doch besser gewesen ich hätte mich hingeworfen. Meine Beine gaben nach. Ich verlor den Boden unter den Füßen. Das konnte doch nicht wahr sein, oder? Er log. Sie alle waren Vampire? Akatsuki und Hanabusa? Das Paar, das ich bei ihrem Akt unterbrochen hatte? Alle?

Meine Knie sanken auf den harten Boden, mein Kopf drehte sich. Alles war verschwommen...

Ich sah den Braunhaarigen über mir ungläubig an. Es konnte nicht wahr sein. Ein Internat voll von Vampiren. Wie? Ich war doch ein Mensch. Ich konnte doch nicht der einzige Mensch an dieser verdammten Schule sein. Yori, sie konnte doch kein Vampir sein. Obwohl, von Zero hätte ich auch nie erwartet, dass er ein Vampir war und er hatte mich heute gebissen. »Warum lebe ich dann noch?« meine Stimme war beherrscher als ich erwartet hatte. Innerlich war ich gerade dabei zu zerbrechen. Das alles war einfach viel zu unglaublich. Wieso war ich an dieser Schule? Wieso verdammt?!

Noch immer starrte ich Kaname an, und er starrte zurück. »Wir wollen ein friedliches Zusammenleben zwischen Mensch und Vampir schaffen. Jedem Vampir an unserer Schule ist es untersagt einen Menschen anzugreifen.«

Mit einem Ruck erhob ich mich wieder vom Boden. Der wollte mich doch verarschen, oder? »Friedliches Zusammenleben?! Ich bin der einzige Mensch hier! Wie wollt ihr da ein friedliches Zusammenleben schaffen? Ich bin nicht die gesamte Menschheit, verdammt!«

Kaname schien verwirrt. Warum war er verwirrt, bitteschön? Die einzige die einen Grund hatte verwirrt zu sein war ich!

»Einzigster Mensch? Akemi ich sagte die ganze *Night Class* besteht aus Vampiren. Die *Day Class* Schüler sind allesamt Menschen.«

»Und was ist dann Zero? Ein Mensch auf Bluttrip, oder was?!« Ich war so aufgewühlt,

so durcheinander. Was sollte das schon wieder heißen? Was wollte dieser Kerl von mir?

Die einzige Antwort die ich bekam war kalt und abweisend, ich wusste nicht, dass Mister Polite auch eine so unfreundliche Seite hatte. »Zero ist eine Ausnahme.«

»Aha. Und du bist also auch ein Vampir, oder wie?« fuhr ich ihn bissig an.

Kaname senkte seine Stimme und redete wohl mit sich selbst, er war scheinbar darauf bedacht, dass ich nicht verstehen konnte was er sagte, blöd nur das ich ein ziemlich gutes Gehör hatte, trotz der lauten Musik die ich mir immer reinzog... »Dieses Gör ist wirklich verdammt unfreundlich. Ihr sollte man mal Manieren beibringen...«

»Ich will nur wissen was hier verdammt noch mal los ist! Deine verdammte Meinung über mich ist mir sowas von scheißegal!!« Irgendwie fing dieser Typ an mir gehörig auf die Nerven zu gehen. Er sollte mir einfach nur erklären was hier los war, mehr wollte ich doch gar nicht!

»Wenn du wüsstest wer vor dir steht würdest du nicht so respektlos mit mir sprechen.«

»Also erstens, lieber Kaname, heißt das schreien, ich schreie. Und zweitens, selbst wenn du ein Kaiser wärst würde ich nicht respektvoller mit dir umgehen. Und zwar, weil du mich einfach nur ankotzt. Und zum letzten Mal, ich will sofort wissen was hier eigentlich abgeht.« Ich hatte meine Stimme vollends unter Kontrolle, sie war kalt und ruhig. Und das bedeutete bei weitem nichts Gutes, ich war kurz davor zu explodieren. Kaname schritt näher an mich heran, das Ganze sollte wohl beeindruckend wirken, doch meiner Meinung nach machte er sich damit einfach nur lächerlich.

»Jetzt hör mir mal gut zu kleines Mädchen, ich könnte dich hier auf der Stelle töten, und du hättest nicht einmal die geringste Chance zu entkommen. Also sei besser etwas höflicher...«

»Na los, bring mich um. Na mach schon. Mein Leben ist sowieso nicht lebenswert und meine Psyche ist dank heute noch angeschlagener als sonst. Irgendwann würde ich mich wahrscheinlich sowieso selbst umbringen. Also beiß zu!« Während ich das sagte, sah ich dem Braunhaarigen unentwegt in die Augen, er sollte ruhig wissen, dass ich es ernst meinte. Bei meinem letzten Satz hingegen streckte ich Kaname meinen Hals entgegen, ich wollte es ihm leichter machen und es würde auch für mich nicht so lange dauern...

»Ich sagte, ich *könnte* dich töten, nicht dass ich es will. Außerdem bin ich treu.« Kanames Stimme war ruhig. Während er sprach hob er mein Kinn an und drehte meinen Kopf so, dass ich wieder direkt in seine rotbraunen Augen blicken musste. Ich war verwirrt. »Treu?«

»Ja, treu. Ich habe meinen Blutpartner bereits gewählt.«

Okay... ich war noch verwirrter als vorhin. Blutpartner? Du saugst deinem Partner das Blut aus, oder wie? Wie pervers. Zero hat doch vorhin das Blut von ihm getrunken. War er etwa..?

»Zero ist dein Partner? Ihr seid zusammen?« Nein. Das konnte doch nicht wahr sein. Bitte nicht.

Kaname sah mich verdattert an. »Zero?« Sein Blick schweifte zu dem im Bett liegenden. Auch ich starrte nun auf den schlafenden Körper. Er sah so erschöpft aus, aber gleichzeitig so friedlich. Zeros Gesichtszüge waren vollkommen entspannt, sie zeigten nicht, wie sonst diesen immerwährenden Hass gegen sich selbst. Er war so wunderschön. Er konnte einfach nicht mit diesem eingebildeten Baka zusammen sein.

»Ich soll mit Zero zusammen sein? Mit ZERO?« Was? Wieso nicht? War das jetzt so abwegig?

»Er hat dein Blut getrunken. Wer sollte sonst dein Partner sein?«

»Zero? Ich hasse diesen Typen. Zumindest hab ich ihn einmal gehasst. Er hasst mich höchstwahrscheinlich immer noch. Er hat deshalb mein Blut getrunken, weil sonst du dran glauben müssen hättest und er ansonsten zum Level-E geworden wäre und dann hätte mich Yuki wahrscheinlich umgebracht. Und wie kommst du jetzt eigentlich darauf, dass dieser Idiot mein Blutpartner ist?«

»Zero ist kein Idiot.« erwiderte ich eingeschnappt. Der einzige der hier ein Idiot war, war der Braunhaarige selbst. Und was war bitte ein Level-E? Egal, Kaname würde es mir wahrscheinlich schon noch erklären... »Außerdem hast du ihn so behutsam hochgenommen und ihn in ein weiches Bett verfrachtet. Also kannst du mir nicht erzählen, dass du den Typen hasst. Und das alles hat eben ausgesehen als wärt ihr zusammen.«

»Nein, wir sind nicht zusammen. Ich bin verlobt. Zero war mal verliebt in meine Verlobte. Ein weiterer Grund warum er mich hasst.«

Verlobt. Dieses eine Wort löste eine Erinnerung in mir aus. Hatte er vorhin nicht den Namen Yuki erwähnt. Kaname und Yuki... Kaname und Yuki! Die beste Freundin von Yori! Zero war in dieses braunhaarige Mädchen verliebt gewesen? Also war er hetero. Eine weitere Hürde wäre genommen, nur mehr um die tausend sind noch vorhanden... Die wohl größte war, dass wir zwei verschiedenen Arten angehörten!

Langsam wurde mir das ganze Stehen zu viel. Ich zog einen zierlichen Stuhl zu mir heran und ließ mich darauf nieder. Auch Kaname suchte nach einer Sitzgelegenheit und nahm schließlich auf einer kleinen Couch nahe Zeros Bett Platz. Es schien mir als wären Tage vergangen seitdem ich diesen bescheuerten Traum hatte, doch eigentlich war es noch nicht einmal einen Tag her, dass ich im Unterricht eingeschlafen war...

»Warum existieren Vampire?« fragte ich Kaname nach einer Weile, in der ich in Gedanken versunken war.

»Warum existieren Menschen? Das ist eine genauso dämliche Frage wie die deine.« Musste mich dieser Kerl verarschen?! »Ich kann dir zwar nicht sagen warum Vampire existieren, ich kann dir aber erklären wie sie entstehen. Das war eigentlich von Anfang an mein Plan...«

Ja, ähm. Ich wollte zwar unbedingt alles über diese mystischen Wesen wissen, doch zuvor musste ich noch etwas sehr wichtiges klären. »Bevor du anfängst, wie geht es Zero? Es sieht zwar so aus als würde er nur schlafen, aber geht es ihm wirklich gut?«

»Du scheinst dich sehr um ihn zu sorgen, er ist dir wohl wichtig, was?« fragte mich Kaname in einem spottendem Tonfall. Der Braunhaarige wurde von mir mit einem bösen Blick bestraft, wenn ich nicht wüsste, dass er tausendmal stärker war als ich, hätte er sicher schon mehr als nur eine geknallt bekommen. Es ging ihn einfach absolut nichts an was ich für Zero empfand...

»Ja, es geht im wirklich gut. Er ist nur etwas erschöpft. So ein „Blutanfall“ ist anstrengender als man glaubt.« Erleichtert stieß ich die unbewusst angehaltene Luft aus. Ihm ging es gut...

»Um zum Thema zurückzukommen, es gibt verschiedene Schichten in der Welt der Vampire. Der Vampir der dich das erste Mal angegriffen hat, war einer aus der untersten Schicht, ein sogenannter Level-E.« Da war es wieder, Level-E... »Und was unterscheidet jetzt die verschiedenen Schichten voneinander?«

Kaname seufzte, er faselte irgendwas von „ungeduldig“ und „neugierig“. Ich konnte

mir nicht helfen, er wurde mir einfach immer unsympathischer...

Nach einiger Zeit der Stille für Kaname fort »Also, ein Level-E ist ein Mensch der von einem Reinblüter gebissen wurde, jedoch kein Blut des Reinblüters getrunken hat und so zu keinem *vollwertigem* Vampir geworden ist. Level-E's sind unkontrollierbar und wir aus den anderen Schichten müssen dafür sorgen, sie auszuschalten.« Hmm... verwirrend... mein Gehirn war sowieso schon komplett überstrapaziert. Dieser Tag war einfach nur scheiße. »War nicht jeder Vampir einmal ein Mensch? Und was sind bitte Reinblüter?«

»Nein. Und jetzt hör endlich auf mich immer zu unterbrechen.« fuhr mich Kaname an. Bevor ich jedoch zu einer bissigen Erwiderung ansetzen konnte, fuhr er bereits fort »Reinblüter sind die Vampire, die von den allerersten unserer Rasse abstammen, sie haben einzig und allein Vampirblut in ihren Adern. Kein bisschen Mensch. Wir Reinblüter sind die oberste Schicht der Vampire, wir sind die „Könige“.« Ich hörte Kaname aufmerksam zu. Das war alles so verwirrend, so schwer zu begreifen. Die niedersten waren also die Level-E Vampire und die höchsten die Reinblüter...

Ich wollte noch mehr erfahren. Erwartungsvoll sah ich Kaname an.

»Du möchtest sicher wissen wie Zero zum Vampir wurde. Also- « »Nein warte, ich möchte zwar über Zeros Vergangenheit bescheid wissen, aber ich will sie nicht von dir hören. Ich möchte, dass er sie mir freiwillig erzählt, weil er mir vertraut. Auch, wenn das vermutlich nie passieren wird...« meine Worte waren nur geflüstert, trotzdem meinte ich sie ernst und genau deshalb baten sie Kaname Einhalt. Ich hatte Angst, dass, wenn ich gegen Zeros Willen über seine Vergangenheit bescheid wusste, er sich noch weiter von mir entfernen würde, und das wollte ich auf jeden Fall verhindern...

Aus dem hinteren Teil des Zimmers war ein leises Murren zu hören. Sofort widmeten Kaname und ich unsere Aufmerksamkeit dem wohl gerade erst aufgewachten Zero. Seine Haare waren zerzaust und völlig durcheinander, noch mehr als sonst auch. Die fliederfarbenen Augen blinzelten uns müde an, sie wanderten über unsere beiden Körper und blieben schließlich an Kanames nackter Brust hängen. Schlagartig wurde der Silberhaarige rot. Seine sonst so bleiche Haut schien förmlich zu glühen. Schnell wand Zero seine Augen von dem zerrissenen Hemd ab und sah auf die scheinbar überaus interessante Bettdecke. Ich spürte den verwirrten Blick von Kaname auf mir. Warum in Gottes Namen war der Typ verwirrt? Ist doch klar das Zero das Ganze peinlich ist.

Ein tiefes Räuspern durchbrach die schier erdrückende Stille und sorgte dafür, dass Zero wieder aufsaß. Kaname erhob sich von dem kleinen Sofa und setzte zum Sprechen an. »Ja, da du ja wieder wach bist, Zero, werde ich jetzt gehen, wenn es euch nicht stört.« Ein Zischen seitens Zero. »Was machst du hier Kaname?!«

»Es hätte mich auch gewundert, wenn du dich geändert hättest, du wirst wohl immer der hochnäsige Typ bleiben, der du bist und schon immer warst. Wie wär's mal mit ein klein wenig Respekt oder Dankbarkeit?«

»Ich bin hochnäsige? Der einzig Hochnäsige hier bist du, Kaname! Jemanden wie dir werde ich nie Respekt, geschweige denn Dankbarkeit entgegenbringen!«

Ääh... Verwirrung!! Jaa. Was war hier los? Die Spannung im Raum stieg jede Sekunde und ich spürte, dass die beiden jungen Männer kurz davor waren, sich gegenseitig an die Gurgel zu gehen. Gefährlich leise sprach Kaname folgende Worte aus, Worte, die Zero vom Bett aufspringen und in Richtung des Braunhaarigen schnellen ließen. »Falls du es wissen möchtest, Yuki geht es prächtig, sie gedeiht in ihrer Rolle als Reinblüter wahrlich wunderbar.«

Die Hand des Silberhaarigen schnellte vor, packte den Reinblüter an dessen Kehle und drückte ihn mit voller Wucht gegen die Wand. Wie hatte ich es nur geschafft mit zwei solchen Bakas im selben Zimmer zu sein? Ich sprang von meinem Stuhl hoch und geigte den beiden dickköpfigen Kerlen mal so richtig meine Meinung »Hey, ihr Vollidioten! Ich hab verdammt noch mal was Besseres zu tun, als euch dabei zuzusehen wie ihr euch gegenseitig die Köpfe einschlägt! Ich weiß, Zero, du hast 'nen scheiß Tag hinter dir, aber meiner war auch nicht grade prickelnd! Also lass dieses verdammte Arschloch los und schwing deinen (geilen :p) Arsch aus diesen verfuckten Wohnheim! Boah! Ihr kotzt mich sowas von an!!«

Geschockt sahen mich die beiden an, und ich starrte zurück. Widerwillig lockerte Zero seinen Griff um Kanames Kehle und ließ ihn, nach einem weiteren bösen Blick von mir, schließlich ganz los.

Irgendwie wusste ich schon bevor Zero sie aussprach, dass er sich eine letzte abfällige Bemerkung nicht verkneifen konnte. »Ich versteh' immer noch nicht was Yuki eigentlich an dir findet. Du siehst für 'nen Kerl vielleicht einigermaßen gut aus, aber das war's dann auch schon. Lass uns geh'n Akemi.«

Ohne auf meine Reaktion zu warten machte er auf den Absatz kehrt, öffnete die Tür und schritt ohne einen Blick zurück durch sie hindurch. Schnell machte ich mich daran den Silberhaarigen zu folgen. Wider meinen Erwartungen wartete er ganz gentlemanlike vor der Tür auf mich, dort wo Kaname ihn nicht sehen konnte. War ihm wohl zuwider, zu zeigen, dass er eigentlich ein ganz netter Typ sein konnte.

~~~~~\*~~~~~

So... das war's dann auch schon. Würd mich wie immer freuen Kritik und vor allem Lob^^ zu bekommen... vermutlich in Form eines Kommiss? (:

Was mich zum eigentlichen Thema bringt. Mann! Ich muss sagen, dass ich mir wieder mal den Arsch abgefremt hab (geht das?) als ich die Kommiss von euch lieben Menschen gelesen hab. Danke **linamausi2009** und **Somebody_TURK-Reno**, eure Kommiss sind echt aufbauend und motivierend ☺. Besonders freut mich, dass der Shonen-Ai Part so gut angekommen ist xD

...Ich sollte echt nicht immer so viel schwafeln... Hoffe, dass euch das Chapter besser gefallen hat als mir, und dass ihr noch weiterhin dabei bleibt ^_^

euer kleiner Cookie ☺